

**II-5047 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen**  
**des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode**

**Nr. 2488/J**

**1983 -02- 22**

**A n f r a g e**

**der Abgeordneten Dr. Steidl, Helga Wieser, Schwarzenberger  
und Genossen  
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst  
betreffend die Pädagogische Akademie des Bundes in Salzburg**

**An der Pädagogischen Akademie in Salzburg studieren immer mehr  
Studienabbrecher von Universitäten. Dabei handelt es sich um  
Studentinnen und Studenten, die den Weg zur Akademie aus Gründen  
des fehlenden Studienerfolges an der Universität zum Teil aber  
auch deshalb vorgenommen haben, weil sie sich als Absolventen  
der Pädagogischen Akademie bessere Anstellungsmöglichkeiten  
versprechen.**

**Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den  
Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende**

**A n f r a g e :**

- 1) Wie viele Studentinnen und Studenten an der Pädagogischen  
Akademie des Bundes in Salzburg haben ein abgebrochenes  
Universitätsstudium hinter sich?**
- 2) Im wievielten Semester ist jeweils der Studienabbruch erfolgt?**

- 2 -

- 3) Liegen Untersuchungen über das Motiv des Wechsels vom  
Universitätstudium zum Studium an der Pädagogischen Akademie  
des Bundes vor?
- 4) Hat die Altersverschiebung, die durch den Studienabbruch  
zwangsläufig gegeben ist, einen Einfluß auf die Unterrichts-  
gestaltung?
- 5) Wie hoch ist derzeit der Prozentsatz derjenigen Studentinnen  
und Studenten, die nach dem Abbruch des Universitätstudiums  
die Pädagogische Akademie des Bundes in Salzburg besuchen  
zur Gesamtzahl der dort Studierenden?